

SOMMERDURUM

ANVERGUR

FRÜH ZUM HÖCHSTERTRAG



QUALITÄT



TOP
SORTIERUNG



STANDFEST



FRÜHREIF



TROCKEN
TOLERANT

- Früher Sommerdurum
- Kurze, standfeste Sorte mit guter Sortierung
- Gute Gesundheit mit besonderen Stärken gegenüber Blattseptoria, Gelbrost und Braunrost

- Sichere Vermarktungsqualität
- Geringe Neigung zur Dunkelfleckigkeit
- Hohe bis sehr hohe Gelbpigmentgehalte

SOMMERDURUM

Sorteneigenschaften Hartweizen*

Ährenschieben	5	mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	3	kurz
Neigung zu Lager	4	gering - mittel

Qualität Hartweizen*

Sortierung >2,8mm	6	mittel - hoch
Hektolitergewicht	4	gering - mittel
Fallzahl	5	mittel
Rohproteingehalt	6	mittel - hoch
Mineralstoffwertzahl	5	mittel
Glasigkeit	7	hoch
Neigung zu Dunkelfleckigkeit	4	gering - mittel
Gelbpigmentgehalt	8	hoch - sehr hoch
Farbton	7	stark
Kochpotential	7	hoch

* bsp.

* Einstufung nach BSL 2026

Ertrag Hartweizen*

Bestandesdichte	4	gering-mittel
Kornzahl/Ähre	6	mittel - hoch
Tausendkornmasse	5	mittel
Kornertrag Stufe 1	5	mittel
Kornertrag Stufe 2	5	mittel

Krankheitsanfälligkeit*

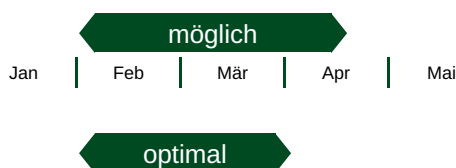
Mehltau	4	gering - mittel
Blattseptoria	3	gering
Gelbrost	3	gering
Ährenfusarium	6	mittel - hoch



SOMMERDURUM

Bestandesführung

Aussaattermin:



Düngung:

Abhängig von Ertragserwartung und N-Nachlieferung in mehreren Gaben (wie Qualitätsweizen)

- ☿ Zur Saat: 70 – 80 kg N/ha
- ☿ EC 29/32: 30 – 50 kg N/ha
- ☿ EC 49/51: 60 – 80 kg N/ha

Bitte aktuelle Düngeverordnung einhalten!

Wachstumsregler-Einsatz:

- ☿ Geringe Intensität oder in Trockenlagen kein WR-Einsatz
- ☿ Im intensiven Anbau ist ein WR-Einsatz zu empfehlen:
EC 31/37: 0,2 – 0,3 Moddus

Aussaat:

Je nach Saatzeit/Bestellbedingungen

- ☿ früh/gut: 350 – 380 K/m²
- ☿ mittel: 380 – 420 K/m²
- ☿ spät/schlecht: 420 – 450 K/m²

Wichtig: frühzeitige, trockene Aussaat sichert Ertrag und Qualität ab

Fungizide:

- ☿ Ährenbehandlung zur Absicherung der hohen Qualität sinnvoll

